

Informatives Kunstprojekt rund um die Kartoffel



Laura Kempka, Zara Hemmer und Hannah Marie Brede (v.li.) machte die Arbeit an dem Kunstprojekt Spaß. Fotos: ohe

Negernbötel (ohe). Auf dem Hof Elwers in Negernbötel werden Kartoffeln nicht nur angepflanzt und geerntet. Hier verarbeiten die Mitarbeiter die Erdäpfel auch zu Pommes Frites und Pom Poms oder schälen und schneiden sie, um sie vakuumiert zu verkaufen. Jetzt hat der Hof eine neue Attraktion. Achtklässler des Städtischen Gymnasiums schufen im Rahmen des Projektes Landkunststück macht Schule eine Installation rund um das Thema Kartoffel.

Kultoffel haben die Schüler ihre Installation genannt. Das Künstlerpaar Julia Kaergel und Dieter Eichert unterstützte die Mädchen und Jungen dabei. Entstanden sind fünf Stelen in Form einer Gabel. Auf deren Zinken sind Kunstobjekte aufgespießt, die sich mit Themenbereichen rund um die Kartoffel beschäftigen. Da geht es um die Geschichte der Kartoffel, den Handel, Kartoffelsorten, Ernte und wirtschaftliche Kreisläufe.

„Es hat Spaß gemacht, etwas Produktives zu schaffen“, sagt Hannah Marie Brede. „Wir haben aber auch viel dabei gelernt. Ich habe zuvor nicht gewusst, dass es über 300 verschiedene Kartoffelsorten gibt“, fügt ihre Mitschülerin Zara

Hemmer an. Vieles von dem, was die Schüler gelernt haben, können Gäste des Kartoffelhofes jetzt nachhören. Die QR-Codes an den Stelen führen Handynutzer zu Audio- und Videodateien. Unter anderem sind Interviews zu hören, die Schüler mit dem Kartoffelhofchef Mario Elwers führten.

Die Idee zu dem fächerübergreifenden Kunstprojekt kam der Fachberaterin für Kulturelle Bildung im Kreis Segeberg, Antje Wilkening. Sie sah sich ein Objekt

des Vereins Landkunststück in Ostholstein an und erweiterte es um einen pädagogischen Ansatz.

Kultoffel ist das dritte und vorerst letzte Teilprojekt von Landkunststück macht Schule. Der Kreis Segeberg förderte das insgesamt rund 25.000 Euro teure Projekt mit 12.500 Euro. Die Stiftung der Sparkassen gab 2.000 Euro hinzu. Den Rest übernahm das Land Schleswig-Holstein im Rahmen des Programmes Schule trifft Kultur.



Mit dem Handy können Besucher QR-Codes einscannen und Audio-Informationen zur Kartoffel abrufen. Zara Hemmer macht es hier vor.